

Code of Conduct der Fachschaft Technik / Fachschaftskodex

Ziele

Die Fachschaft Technik möchte einen Raum schaffen, in dem sich alle Menschen willkommen fühlen.

Das bedeutet insbesondere einen respektvollen und diskriminierungsfreien Umgang miteinander, unabhängig von unter anderem Geschlecht, Religion, Aussehen, sexueller Orientierung, Behinderung, Sprache, sozialem oder wirtschaftlichem Status.

Dazu beitragen soll dieser Code of Conduct (Verhaltenskodex). Er gilt für alle Räume der Fachschaft, für die physischen Fachschaftsräume und -veranstaltungen, aber auch Online-Präsenzen wie Mailinglisten, Jabber-Chat und Wiki. Davon unberührt bleibt die Gültigkeit der offiziellen Richtlinien der Universität¹.

Welchen Umgang wir uns wünschen

Wir erwarten von allen:

- Einen respektvollen und höflichen Umgang miteinander.
- Direkte, offene und konstruktive Kommunikation.
- Eine Ausdrucksweise, mit der sich alle Anwesenden wohl fühlen.
- Respektiere die Grenzen anderer, besonders nach expliziter Aufforderung. Nein heißt Nein.
- Mut und Zivilcourage. Schreite ein, wenn du Zeuge von Belästigung wirst.
- Wenn dich etwas stört, sprich es nach Möglichkeit direkt bei der störenden Person an.
- Wenn du dir nicht sicher bist, ob dein Verhalten gewünscht ist (zum Beispiel ein Ratschlag, eine Umarmung), frag dein Gegenüber vorher! Nur Ja heißt Ja.

Von allen, aber insbesondere den Mitgliedern der Fachschaft, erwarten wir ein konsequentes Einschreiten und aufmerksam machen, wenn sie problematische Verhaltensweisen beobachten. So können Konflikte im besten Fall früh und einfach gelöst werden.

Wenn du Mediation in einem Konflikt wünschst, steht dir das Response-Team dafür gerne zur Verfügung. Es wird sich bemühen gemeinsam eine konstruktive Lösung zu finden.

Was wir nicht tolerieren

Wir wollen kein diskriminierendes oder anders verletzendes Verhalten in unseren Räumen. Dazu zählen wir *unter anderem* und in keiner bestimmten Reihenfolge:

- Verletzende Bemerkungen.
- Belästigendes Fotografieren oder Aufnehmen, einschließlich des aktiven Protokollierens von (Online-)Aktivitäten.
- Das vorsätzliche „Outen“ eines Teils der Identität einer Person ohne deren Einverständnis.
- Das Veröffentlichen von privater Korrespondenz.
- Absichtliches Misgendering oder die Benutzung von abgelegten Namen.
- Physisches Berühren oder simuliertes Berühren ohne Einverständnis.
- Pornografische Bilder oder sexuelles Verhalten in den Fachschaftsräumen.
- Physische Gewalt, Androhung und Anstiftung zu dieser.
- Andauernde, vorsätzliche Unterbrechung einer Diskussion oder Unterhaltung.
- Unerwünschte Bemerkungen bezüglich der Lebensweise einer Person.

Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct ist für alle Bereiche der Fachschaft Technik gültig, online wie offline.

Wenn du durch ein Mitglied der Fachschaft außerhalb unserer Räume belästigt werden solltest, möchten wir auch davon hören.

Wir werden alle ehrlichen Meldungen über Belästigungen durch Mitglieder der Fachschaft – speziell auch Belästigungen durch Teile des Response-Teams – ernst nehmen. Dies schließt Belästigung außerhalb unserer Räume und zu einem beliebigen Zeitpunkt mit ein.

¹<https://uni-bielefeld.de/gleichstellungsbeauftragte/rechtliche-grundlagen.html>

Kontakt zum Response-Team

Falls du von einem Mitglied oder Gast der Fachschaft belästigt wirst, oder bemerkst, dass jemand anderes belästigt wird, schicke bitte dem Response-Team eine Mail an conduct@fachschaft.techfak.de. Tu dies gerne auch bei anderen Anliegen im Rahmen dieses Codes, wie Bedarf nach Mediation in einem Konflikt. Alternativ kannst du auch eine*n aktive*n Fachschaftler*in direkt bitten, dein Anliegen anonymisiert weiter zu tragen.

Umgang mit Meldungen

Falls die Person, gegen die eine Beschwerde vorliegt, Teil der Fachschaft ist, wird die betreffende Person sich nie an der Bearbeitung des Falls beteiligen. Dies gilt ebenfalls für die beschwerdeführende Person, sofern eine Beschwerde nicht gemeinsam durch das Response-Team selbst initiiert wird.

Das Response-Team kann sich dazu entscheiden Personen, über die wir eine Beschwerde erhalten haben, auf der Fachschaftssitzung zu benennen, falls es darin einen Mehrwert zum Schutz anderer Personen oder Diskussionsbedarf sieht. Ebenfalls werden wir Beschwerden gegebenenfalls an die zuständigen Gremien der Universität weiterleiten. Wir werden Opfer von Belästigung nicht ohne ihr Einverständnis benennen.

Der Fachschaft Technik ist die Sicherheit marginalisierter Personen wichtig. Im Zweifelsfall wichtiger, als der Komfort privilegierter Personen. Das bedeutet insbesondere auch, dass das Response-Team sich vorbehält auf Beschwerden auf Grund von umgekehrter Diskriminierung (z.B. "umgekehrter Sexismus") und Beschwerden über Kritik von unterdrückenden Verhaltensweisen nicht zu reagieren.

Konsequenzen

Mitglieder und Gäste, die gebeten werden, belästigendes Verhalten zu unterlassen, haben dieser Aufforderung sofort nachzukommen.

Alle Mitglieder der Fachschaft sind dafür verantwortlich auf die Einhaltung dieses Code of Conducts zu achten. Als unmittelbare Maßnahme haben sie die Möglichkeit vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen unserer Räume zu verweisen.

Falls ein Mitglied oder Gast andere Mitglieder oder Gäste belästigt, kann das Response-Team oder die Fachschaftssitzung mit jeder als angemessen erachteten Maßnahme darauf reagieren. Dies beinhaltet unter anderem:

- Verwarnung und Aufforderung das Verhalten zukünftig zu unterlassen.
- Ausschluss aus digitalen Gruppen, wie Mailinglisten oder Chats.
- Ausschluss von aktiven Fachschaftsämtern und Rückgabe des Fachschaftsschlüssels.
- Hausverbot für alle Räume und Veranstaltungen der Fachschaft, temporär oder permanent.
- Weitergabe der Informationen an relevante andere Organisationen, insbesondere innerhalb der Universität, nach Absprache mit der betroffenen Person.

Konstituierung des Response-Teams

Das Response-Team wird zu Beginn des Semesters von der gesamten Fachschaft in freier, gleicher, geheimer und unmittelbarer Wahl gewählt.

Das Response-Team ist mit fünf Personen zu besetzen.

Die Fachschaftssitzung bestimmt einen Wahltermin in frühestens zwei Wochen und beauftragt mindestens drei Personen mit der Durchführung, die selbst nicht kandidieren dürfen.

Der Wahltermin wird anschließend öffentlich per Mail und Aushang in den Fachschaftsräumen mit Kontaktmöglichkeit zum Wahlteam bekannt gemacht.

Alle Mitglieder der Fakultät können bis eine Woche vor dem Wahltermin ihre Kandidatur für das Response-Team dem Wahlteam per Mail mitteilen.

Anschließend werden die Namen der Kandidat*innen eine Woche vor dem Wahltermin bekannt gegeben.

Der Wahlvorstand erstellt Stimmzettel mit der Möglichkeit für jede kandidierende Person mit "Ja", "Nein" oder "Enthaltung" zu stimmen.

Die Stimmabgabe und anschließende Auszählung erfolgt öffentlich, in von der Fakultät bereitgestellten Räumen.

Personen, die ihre Stimme abgegeben haben, werden vermerkt. Jede Person hat eine Stimme pro Kandidat*in.

Ein*e Kandidat*in gilt als gewählt, wenn sie*r mindestens doppelt so viele "Ja"- wie "Nein"-Stimmen erhalten hat.

Sollten so mehr als fünf Personen gewählt werden, können die gewählten Personen sich gemeinsam auf ein fünfköpfiges Response-Team einigen. Falls dies nicht gelingt, erhalten die Personen mit der größten positiven Differenz von "Ja"- zu "Nein"-Stimmen Vorrang.

Werden weniger als fünf Personen gewählt, ist die Wahl zu wiederholen.

Beschluss von Konsequenzen

Das Response-Team entscheidet eigenmächtig und im Konsens über mögliche Konsequenzen, wie im Absatz Konsequenzen beschrieben. Dabei unterstützt wird es bei Bedarf vom Dekan in beratender Funktion.

Sowohl beschuldigenden, als auch beschuldigten Personen muss die Möglichkeit zur Stellungnahme gegenüber dem Response-Team eingeräumt werden, bevor Konsequenzen beschlossen werden.

Beschlossene Konsequenzen können möglichst anonym an die Fachschaftssitzung gemeldet werden.

Auflösung des Response-Teams

Jede Person der Fachschaft kann ein Misstrauensvotum gegen das Response-Team initiieren. Dieses ist mindestens eine Woche vorher über den öffentlichen Fachschaftsverteiler und per Aushang in den Fachschaftsräumen anzukündigen.

Die Fachschaftssitzung kann anschließend dem Response-Team mit 2/3-Mehrheit ihr Misstrauen aussprechen. Das hat die sofortige Auflösung des Response-Teams und anschließende Neuwahlen zur Folge.

Die Fachschaftssitzung hat daraufhin außerdem die Möglichkeit vom Response-Team beschlossene Konsequenzen im Konsens zu annullieren. Dies ist ebenfalls eine Woche vorher per Mail an die öffentliche Fachschaftsliste und Aushang in den Fachschaftsräumen anzukündigen.

Das Response-Team kann als Konsequenz im Rahmen dieses Kodex keine Mitglieder aus dem Response-Team ausschließen. Statt dessen wird in diesem Fall das Response-Team mit sofortiger Wirkung aufgelöst und neu gewählt.

Lizenz und in Kraft treten

Diese Richtlinien wurden von der Fachschaftssitzung am 13. Juni 2019 im Konsens beschlossen und zuletzt am 24.10.2019 aktualisiert. Sie sind unter der CC0 1.0 Universell² lizenziert. Sie sind „public domain“, eine Namensnennung oder offene Lizenzierung deiner Version sind nicht erforderlich. Sie sind angelehnt an die Richtlinien der ACME Labs Bielefeld und die Mozilla Community Participation Guidelines und wurden von der Fachschaft Technik der Universität Bielefeld angepasst und erweitert.

Weitere Anlaufstellen

- **Zentrale Studienberatung:** Allgemeine und psychologische Beratung für alle Themen an der Uni Mail: zsb@uni-bielefeld.de Web: <https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/zsb/> Uni: X E1-224
- **Frauennotruf Bielefeld e.V.:** Beratung bei sexueller Diskriminierung und Gewalt (anonym, vertraulich) Mail: frauennotruf@uni-bielefeld.de Web: <https://www.uni-bielefeld.de/gender/frauennotruf.html>

²<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>